

Allianz zwischen Verbänden und Praxis-TV-Anbieter

TV-Wartezimmer hat eine Kooperation mit verschiedenen Berufsverbänden geschlossen. Von der Zusammenarbeit sollen beide Seiten sowie vor allem Patienten profitieren.

FREISING (maw). Der Wartezimmer-TV-Anbieter TV-Wartezimmer, nach eigenen Angaben Marktführer in Europa, hat Kooperationen mit verschiedenen Berufsverbänden geschlossen. Der Fokus liege dabei laut TV-Wartezimmer auf der angestreb-

ten, gemeinsamen Patientenaufklärung in den Praxen der niedergelassenen Mitglieder der Organisationen. Kooperationspartner sind demnach die DGSP Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (Deutscher Sportärztebund), die

Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS), der Dachverband Osteologie (DVO), der Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD), der Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie sowie der Unfallchirurgie (BVOU).

Indes erweitert sich nicht nur der potenzielle Abonnentenkreis für TV-Wartezimmer. Auch die Gesellschaften verbinden Hoffnungen mit der geschlossenen Allianz. „TV-Wartezimmer wird mit Hilfe der DDS und deren Expertise Diabetes-Informati-

onsfilme und Diabetes-Nachrichten produzieren, die dank der bundesweiten Streuung über TV-Wartezimmer in Arztpraxen und Kliniken die Patienten erreichen sollen“, erläutert zum Beispiel Professor Rüdiger Landgraf, Vorstandsvorsitzender der DDS.

Im Verbund mit der DGSP könnte TV-Wartezimmer auch die Tür zum Klinikmarkt, in dem das Unternehmen bisher noch nicht tätig ist, geöffnet werden. Denn die DGSP will ihre Infos in die Krankenhäuser tragen.

Ihr Aerzte Zeitung-Newsletter vom Montag, 05.12.2011

Praxis & Wirtschaft

[ALLIANZ ZWISCHEN VERBÄNDEN UND PRAXIS-TV-ANBIETER](#)